

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Published at the Post Office at Grand Island Nebraska second class matter. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Zweite Straße.

Arbeiter und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Zur gest. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Kotales.

Verheiratet: Harry Bishop und Fr. Anna Garrett.

Sondermann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen.

Verheiratet: Walter Hainline mit Fr. Anna Naglin.

Wm. Gräfe von Loup City war am Dienstag geschäftshalter in der Stadt.

Ein Paar Hofenträger, garantiert 12 Monate zu halten oder ein neues Paar frei, 50c das Paar bei H e r t e r's.

Verheiratet: Otto Haller mit Fr. Ethel B. Streator, beide vom westlichen Teil des Countys.

Den dritten Staspieler findet man zu jeder Zeit in Theo. Dall's Saloon, "The Transfer."

Frau Augusta Meinte gedenkt diesen Monat wieder nach Deutschland zurückzukehren.

Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

Die Gattin des Kaufmanns Braje in Wornis, welche neulich verschiedene Brandwunden erhielt, befindet sich auf der Besserung.

Das vorzügliche Storg Bier, beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei A. A. Ziemers.

County-Anwalt A. C. Mayer hat gegen Volzist Seales die Anklage erhoben daß er den farbigen Henry Gibson ungeschickt angreift und in's Wein geschossen habe.

Wenn Ihr für Euch selbst oder Eure Knaben Schuhe braucht, Schuhe die durchaus solide und absolut garantiert sind, Zukunftszeit zu geben, der Platz für zu bekommen ist H e r t e r's.

Bei dem starken Regen am Freitag wurde ein Teil der Mauer des im Bau befindlichen neuen städtischen Wasserbehalters vom starken Wasserzufluß durchbrochen und weggespült.

Prof. A. H. Waterhouse, früher Prinzipal der Hochschule hier und seit einigen Jahren Prinzipal der Omaha Hochschule, ist zum Superintendenten der Fremont Schulen erwählt worden und wird nach dort ziehen.

Gefundene bester Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angedenke solcher Art sind substantiell und gehören zu den Schönsten.

Dr. Max Behrs von Riverville, Wash., welcher einige Zeit hier auf Besuch bei seinem Schwager John Adolph Bode weilte, reiste am Dienstag nach Libble, Ill., um seinen Sohn Max dort einige Wochen zu besuchen ehe er nach Washington zurückkehrt.

Dr. John Siders von Portland, Ore., welcher seit einiger Zeit hier weilte, anlässlich des Ablebens seines Vaters, reiste nach Van Horn, Ia., um dortige Verwandte zu besuchen, ehe er nach Portland zurückkehrt. Bisher hat er uns seiner Office noch einen angenehmen Besuch ab. Er berichtet unter anderem, daß sein Schwager Henry Luchs da draußen, einer unserer werthen Leser, neulich einen strammen Entel erhielt und somit Großvater wurde. Wir gratulieren herzlich!

Ein knapper Entkommen vom Tode hatte ein kleines Töchterchen des Herrn und der Frau E. Simonson von Broken Bow am Freitag Vormittag. Die Kleine spielte mit einem Schwesterchen bei einem tiefen Wasserloch, welches vom Bruch einer Leitungsröhre herrührte. Plötzlich glitt sie aus und fiel in's Wasser. Ihr Schwesterchen lief eiligst und holte einen Nachbarn herbei, welchem es gelang das Kind herauszu ziehen als es eben zum dritten Male unterging.

Dr. Richard Küster hatte am vorigen Donnerstag Abend das Unglück sich beim Schlachten so tief in's Bein zu stechen daß eine Hauptader durchschnitten wurde und er sich beinahe verblutet hätte. Er und ein Gehülfe waren in dem Schlachthaus fälschlich von hier auf dem Gelände und hatten bereits einen Stier geschlachtet. Als Hr. Küster auf dem Hals des zweiten Thieres kniete und ihm den Hals durchschneiden wollte, versetzte er sein Bein und drang die scharfe Klinge ihm bis an den Knochen in die Wade. Die stark blutende Wunde wurde eiligst etwas verbunden, worauf Dr. Farnsworth telephonisch gerufen wurde. Der Patient hat sich jetzt wieder so ziemlich erholt.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Mittwoch Morgen um 5 Uhr starb Hr. John Konner, ein wohlbekannter alter Bewohner dieser Gegend, nach längerem Leiden infolge von Bright's Disease. Hr. Konner wurde in 1839 in Baltimore Md., geboren. Im Alter von 27 Jahren kam er nach Grand Island, und hat seitdem hier gewohnt. Er gab sich lange Zeit der Landwirtschaft hin, wobei er nebenher einen schuppigen Pferdehandel betrieb, und erwarb er sich ein ansehnliches Vermögen, so daß er schon seit langen Jahren seine Farmen verpachten und zur Stadt ziehen konnte. Seit etwa drei Jahren, wo er von der Krankheit befallen wurde, war er beständig leidend, und verfallener sich sein Zustand während der Zeit allmählich bis zu seinem Ende. Hr. Konner erreichte das Alter von 69 Jahren. Er hinterläßt außer seiner Gattin einen Sohn, Gus, seinen Tod zu betrauern. Dieser wohnt in Wagoning. Man benachrichtigte ihn von dem Ableben seines Vaters; auch eine Schwester und ein Bruder des Verstorbenen, die in Baltimore wohnen, wurden in Kenntnis gesetzt, und werden sie wahrscheinlich alle herkommen um dem Begräbnis beizuwohnen. Dasselbe findet heute Nachmittag um drei Uhr vom Trauerhause an West König Straße statt, unter der Leitung der Freimaurer-Loge, welcher Hr. Konner angehörte.

Am Mittwoch Morgen um 5 Uhr starb Hr. John Konner, ein wohlbekannter alter Bewohner dieser Gegend, nach längerem Leiden infolge von Bright's Disease. Hr. Konner wurde in 1839 in Baltimore Md., geboren. Im Alter von 27 Jahren kam er nach Grand Island, und hat seitdem hier gewohnt. Er gab sich lange Zeit der Landwirtschaft hin, wobei er nebenher einen schuppigen Pferdehandel betrieb, und erwarb er sich ein ansehnliches Vermögen, so daß er schon seit langen Jahren seine Farmen verpachten und zur Stadt ziehen konnte. Seit etwa drei Jahren, wo er von der Krankheit befallen wurde, war er beständig leidend, und verfallener sich sein Zustand während der Zeit allmählich bis zu seinem Ende. Hr. Konner erreichte das Alter von 69 Jahren. Er hinterläßt außer seiner Gattin einen Sohn, Gus, seinen Tod zu betrauern. Dieser wohnt in Wagoning. Man benachrichtigte ihn von dem Ableben seines Vaters; auch eine Schwester und ein Bruder des Verstorbenen, die in Baltimore wohnen, wurden in Kenntnis gesetzt, und werden sie wahrscheinlich alle herkommen um dem Begräbnis beizuwohnen. Dasselbe findet heute Nachmittag um drei Uhr vom Trauerhause an West König Straße statt, unter der Leitung der Freimaurer-Loge, welcher Hr. Konner angehörte.

Am Mittwoch Morgen um 5 Uhr starb Hr. John Konner, ein wohlbekannter alter Bewohner dieser Gegend, nach längerem Leiden infolge von Bright's Disease. Hr. Konner wurde in 1839 in Baltimore Md., geboren. Im Alter von 27 Jahren kam er nach Grand Island, und hat seitdem hier gewohnt. Er gab sich lange Zeit der Landwirtschaft hin, wobei er nebenher einen schuppigen Pferdehandel betrieb, und erwarb er sich ein ansehnliches Vermögen, so daß er schon seit langen Jahren seine Farmen verpachten und zur Stadt ziehen konnte. Seit etwa drei Jahren, wo er von der Krankheit befallen wurde, war er beständig leidend, und verfallener sich sein Zustand während der Zeit allmählich bis zu seinem Ende. Hr. Konner erreichte das Alter von 69 Jahren. Er hinterläßt außer seiner Gattin einen Sohn, Gus, seinen Tod zu betrauern. Dieser wohnt in Wagoning. Man benachrichtigte ihn von dem Ableben seines Vaters; auch eine Schwester und ein Bruder des Verstorbenen, die in Baltimore wohnen, wurden in Kenntnis gesetzt, und werden sie wahrscheinlich alle herkommen um dem Begräbnis beizuwohnen. Dasselbe findet heute Nachmittag um drei Uhr vom Trauerhause an West König Straße statt, unter der Leitung der Freimaurer-Loge, welcher Hr. Konner angehörte.

Am Mittwoch Morgen um 5 Uhr starb Hr. John Konner, ein wohlbekannter alter Bewohner dieser Gegend, nach längerem Leiden infolge von Bright's Disease. Hr. Konner wurde in 1839 in Baltimore Md., geboren. Im Alter von 27 Jahren kam er nach Grand Island, und hat seitdem hier gewohnt. Er gab sich lange Zeit der Landwirtschaft hin, wobei er nebenher einen schuppigen Pferdehandel betrieb, und erwarb er sich ein ansehnliches Vermögen, so daß er schon seit langen Jahren seine Farmen verpachten und zur Stadt ziehen konnte. Seit etwa drei Jahren, wo er von der Krankheit befallen wurde, war er beständig leidend, und verfallener sich sein Zustand während der Zeit allmählich bis zu seinem Ende. Hr. Konner erreichte das Alter von 69 Jahren. Er hinterläßt außer seiner Gattin einen Sohn, Gus, seinen Tod zu betrauern. Dieser wohnt in Wagoning. Man benachrichtigte ihn von dem Ableben seines Vaters; auch eine Schwester und ein Bruder des Verstorbenen, die in Baltimore wohnen, wurden in Kenntnis gesetzt, und werden sie wahrscheinlich alle herkommen um dem Begräbnis beizuwohnen. Dasselbe findet heute Nachmittag um drei Uhr vom Trauerhause an West König Straße statt, unter der Leitung der Freimaurer-Loge, welcher Hr. Konner angehörte.

Arzneimittel und Drogen.

Schwämme, Seifen, Kämmen u. Bürsten, Parfümerien, Mode- und Toilette Artikel, Spritzen, Hausarzneien, sowie Waaren, die Apotheker gewöhnlich verkaufen



Stod Food, Hühner- und Insektenpulver. + + + + + Medizinische Rezepte sorgfältigst zubereitet und alle Aufträge schnellstens ausgeführt.

A. W. Buchheit, Regal Apotheker.

Verheiratet: Richard Spint mit Fr. Arvilla Dobb.

Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon.

Wm. Scheffel läßt einen Anbau an sein Haus machen.

Wenn Ihr im Markt seid für einen braunen Anzug; mehrere Stale foeben erhalten bei H e r t e r's.

Dr. S. A. Seal, Schmerzlöser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

Hr. Ludwig Böhle, welcher kürzlich eine Lungenblutung gelitten und sich nach Omaha in ein Hospital begeben mußte um eine Operation ausführen zu lassen, befindet sich jetzt auf der Besserung.

Euren Bedarf an Whisky Weinen, Liquören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Nächsten Sonntag hält der Plattdeutsche Verein in Harmony Halle seinen jährlichen Picnic ab, und wurden wie immer die umfassendsten Vorbereitungen getroffen daß fest zu einem großartigen zu gestalten.

Nördlich von Lockwood gab es am Freitag Abend schweren Hagel. Auf der Farm von John Paulston wurden 30 Acker Weizen total ruiniert. Zum Glück war er gegen Hagel versichert, und wird ihm der Schaden zum größten Teil ersetzt werden.

Ein strik erster Klasse Platz ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die vorabreichenden Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim "Joe" ist's immer gemächlich.

Am Dienstag Nachmittag vollzog Countyrichter Mullin eine Doppel-Eraung. Die Brautleute waren Chas. Wutis und Fr. Venora Brabley, beide von Loup City, Ray Sparks von St. Paul und Fr. Mary Wutis von Loup City.

Die Doktoren Jinch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Dumbell Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zutriebellende Arbeit zu liefern.

Die Herren Chris Romsfeldt, Theo. Schaumann, Chas. Rofe, Wm. Heitkamp, Thomas Schneider und Andrew Wittelsen machten letzte Woche eine Fisch-Expedition nach dem Loup. Wegen des vielen Regens war der Ausflug nicht sehr angenehm, aber im Fischen hatten sie guten Erfolg, und brachten sie ein nettes Quantum Fische mit.

Freund Fritz Sundermeyer kam Samstag zur Stadt und berichtete mit glänzendem Gesicht daß ihm seine Gattin Tags zuvor mit einem strammen Jungen beschenkt hatte. Da er schon sechs Wädel hat, war dies sein größter Herzenswunsch gewesen. Jetzt braucht Fritz nur noch fünf Wädel, und er hat eine ganz nette Dudenfamilie. Mutter und Kind befinden sich wohl. Wir gratulieren hiermit herzlich!

Ein knapper Entkommen vom Tode hatte ein kleines Töchterchen des Herrn und der Frau E. Simonson von Broken Bow am Freitag Vormittag. Die Kleine spielte mit einem Schwesterchen bei einem tiefen Wasserloch, welches vom Bruch einer Leitungsröhre herrührte. Plötzlich glitt sie aus und fiel in's Wasser. Ihr Schwesterchen lief eiligst und holte einen Nachbarn herbei, welchem es gelang das Kind herauszu ziehen als es eben zum dritten Male unterging.

Dr. Richard Küster hatte am vorigen Donnerstag Abend das Unglück sich beim Schlachten so tief in's Bein zu stechen daß eine Hauptader durchschnitten wurde und er sich beinahe verblutet hätte. Er und ein Gehülfe waren in dem Schlachthaus fälschlich von hier auf dem Gelände und hatten bereits einen Stier geschlachtet. Als Hr. Küster auf dem Hals des zweiten Thieres kniete und ihm den Hals durchschneiden wollte, versetzte er sein Bein und drang die scharfe Klinge ihm bis an den Knochen in die Wade. Die stark blutende Wunde wurde eiligst etwas verbunden, worauf Dr. Farnsworth telephonisch gerufen wurde. Der Patient hat sich jetzt wieder so ziemlich erholt.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

Harmony Halle.

Öffentliches Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen. Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand. Jeder ist freundlichst eingeladen. PHIL. SANDERS.

Harmony Halle.

Der Sells-Photo Cirkus wird am 9. Juli hier sein.

Heute Abend hält Ott's Hofe Co. No. 3 ihre monatliche Versammlung ab.

Verheiratet: Rev. Albert W. Staub von New York mit Fr. Jane F. McQuinn von Alba.

Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

Heute Abend geben die Schüler der katholischen Schule eine Abendunterhaltung in der Piederfranz-Halle.

Ihr kennt doch "The Examiner", die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrikant von Henry Bof.

Fallbors's Schreinerwerkstatt an West Charles Straße wird nach dem hiesigen Teil von Hrn. Fallbors's Wohnplatz verlegt.

Ganz wollene blaue Serge-Anzüge, extra Qualität stehende Haarzeug-Front, Venetian gefüttert, regulärer \$17.50 Werth, um aufzuräumen \$13.50 H e r t e r's.

Kudolph Kruse von der Firma Kruse Bros. erhielt neulich bei der Arbeit eine böse Schnittwunde an seinem Daumen, so daß er mehrere Tage nicht arbeiten konnte.

Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße.

Ein Deserteur aus der regulären Armee Namens Thos. Kines, welcher aus Fort Leavenworth, Kas., entflohen war, wurde am vorigen Donnerstag hier festgenommen. Als Grund gab er an daß er dort nicht genug zu essen bekam.

Etwas diebstahl von Böhus wurde das Vahnbett der Union Pacific am vorigen Donnerstag Abend beinahe eine halbe Meile weit fortgemischt, und gab es mehrere Tage keinen Vahndienst auf der Zweigstrecke.

Das beste Bauholz, sowie Bricks, Cement und alle sonstigen zum Bauen nöthigen Materiale findet Ihr bei uns. Wir halten auch ein großes Lager von Kohlen vorräthig. Chicago Lumber Co.

Dr. Richard Göhring und Frau werden am Sonntag Mittag ihre Deutschlandreise antreten. Unterwegs nach New York werden sie nach Chicago und die Niagara-Fälle besuchen. Ihr Schiff wird am Samstag Vormittag, den 20. Juni, zu Hoboken in See stechen. Wir wünschen ihnen hiermit eine angenehme Reise und glückliche Rückkehr!

Das dreizehnjährige Töchterchen des Herrn und der Frau Wm. Stopps von Lockwood wurde neulich von einem Hund in's Gesicht gebissen, gerate unterhalb des linken Auges. Bisher ist noch keine gefährliche Wendung in dem Befinden der Kleinen eingetreten und ist zu hoffen daß jetzt nichts mehr für sie zu befürchten steht.

Dr. Richard Göhring und Frau hatten am Sonntag Morgen Mißgeschick. Sie hatten eine Besuchsreise nach Vermont in Ravenna geplant, wurden jedoch durch unvorhergesehene Umstände aufgehalten und verpachten ihren Zug, so daß die Reise unterbleiben mußte. Der Zug geht um 5:10 Morgens. Sie hatten sich beizeiten parat gemacht, und die Kutsche die sie bestellt hatten kam auch pünktlich, also ging es los. Als sie bis zur A. D. U. Halle gefahren waren wurde jedoch plötzlich Halt gemacht. Der Kutscher redete den Pferden erst sanft, dann kräftiger zu und benutzte schließlich ausgiebig die Peitsche; es half aber nichts, die Pferde gingen nicht vorwärts. Hr. Göhring stieg schließlich aus um zu versuchen sie eigentlich los zu sein. Da fanden sie daß eins der Pferde tod niedergefahren war. An eine Weiterfahrt war da nicht mehr zu denken, also ergriffen unsere Reisenden ihr Gepäck und letzten ihren Weg nach dem Burlington Bahnhof zu Fuß fort. Als sie aber an 4ter Straße ankamen, fing es an ganz schauerhaft zu regnen, und sie mußten unter dem Vorbau von Gündel's Fleischladen Unterschlupf suchen. Nachdem die Regenschauer vorbei war, fanden sie zu ihrem Verdrub daß die Zeit zur Abfahrt des Zuges bereits verstrichen war; also blieb ihnen nichts Weiteres übrig als sich in ihr Schicksal zu ergeben und heimzukehren.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

G. H. M i c h e l m a n n.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompanie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Gebläse beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Teil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Wert des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Pauluskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorstellung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins.

Harmony Halle.

Öffentliches Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen. Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand. Jeder ist freundlichst eingeladen. PHIL. SANDERS.

Harmony Halle.

Der Sells-Photo Cirkus wird am 9. Juli hier sein.

Heute Abend hält Ott's Hofe Co. No. 3 ihre monatliche Versammlung ab.

Verheiratet: Rev. Albert W. Staub von New York mit Fr. Jane F. McQuinn von Alba.

Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co.

Heute Abend geben die Schüler der katholischen Schule eine Abendunterhaltung in der Piederfranz-Halle.

Ihr kennt doch "The Examiner", die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrikant von Henry Bof.

Fallbors's Schreinerwerkstatt an West Charles Straße wird nach dem hiesigen Teil von Hrn. Fallbors's Wohnplatz verlegt.

Ganz wollene blaue Serge-Anzüge, extra Qualität stehende Haarzeug-Front, Venetian gefüttert, regulärer \$17.50 Werth, um aufzuräumen \$13.50 H e r t e r's.

Kudolph Kruse von der Firma Kruse Bros. erhielt neulich bei der Arbeit eine böse Schnittwunde an seinem Daumen, so daß er mehrere Tage nicht arbeiten konnte.

Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtschaft zu jeder Zeit die